

ND SatCom Defence GmbH**Immenstaad am Bodensee****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009****ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad****Lagebericht für 2009**

- Marktumfeld
- Geschäftsentwicklung
- Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz
- Risikomanagement
- Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung
- Ergebnis
- Vermögenslage
- Finanzlage und Investitionen
- Mitarbeiter
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres
- Ausblick

Marktumfeld

Die hohe Nachfrage nach militärischen Satellitenkommunikations-Systemen hält aufgrund des fortdauernden Einsatzes internationaler Truppen in Krisenregionen, wie Afghanistan oder dem Irak, nach wie vor an. Der weitaus größte Marktanteil, bedingt durch den Umfang der Auslandseinsätze der US-amerikanischen Streitkräfte, entfällt dabei auf die USA. Auch nach der Wahl von Barack Obama haben sich die strategischen Interessen der USA im Mittleren Osten insgesamt nicht geändert. Damit ist auch nicht zu erwarten, dass sich die Marktsituation grundlegend ändert. Sehr wohl muss man aber davon ausgehen, dass die Weltfinanzkrise mittelfristig auch Auswirkungen auf das Ausgabenverhalten der Nationen in den Verteidigungshaushalten haben wird.

Dennoch gehen renommierte Marktforschungsinstitute wie Frost & Sullivan von einer Umsatzverdoppelung im Bodensegment innerhalb der nächsten 10 Jahre aus.

Im Besonderen auf der Anbieterseite sind überwiegend US-amerikanische Unternehmen dominierend. In einigen Teilsegmenten haben US-amerikanische Unternehmen (Zulieferer) sogar eine marktbeherrschende Stellung.

Kennzeichnend für militärische Satellitenkommunikations-Systeme ist, dass die von den jeweiligen Nationen geforderten technischen und funktionalen Eigenschaften in der Regel sehr individuell auf deren Streitkräfte ausgelegt sind. Dies führt zu einer weiterhin sehr umfangreichen Nachfrage nach marktspezifischen Lösungen und Systemen in den Märkten außerhalb der USA.

Dadurch, dass eine internationale technische Standardisierung im Bereich der militärischen Satellitenkommunikation nicht oder nur sehr zögerlich erfolgt, wird die Wettbewerbsfähigkeit der Firmen außerhalb der USA im nicht amerikanischen Markt begünstigt. Initiativen wie die „European Defence Agency“ werden sich die nächsten Jahre auf eine Homogenisierung der Satellitenkapazitätsbeschaffung fokussieren. Eine Homogenisierung im Bodensegment ist momentan nicht absehbar.

Geschäftsentwicklung

Auch in 2009 stellte die Abwicklung des in 2006 gewonnen Projektes SATCOMBw Stufe 2 den Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten dar. Die Vergabe des Gesamtprogramms SATCOMBw Stufe 2 (Raumsegment und Bodensegment) erfolgte an eine konsortiale Bieterstruktur, aus der die „MilSat Services GmbH“ - ein Joint Venture der EADS Space Services GmbH in München (74,9% Anteile) und der ND SatCom Defence GmbH (25,1% Anteile) - hervorging.

Die internen Ressourcen waren primär in dem genannten Großprogramm gebunden. Trotzdem ist es im Geschäftsjahr 2009 gelungen, auch das internationale Geschäft zu bedienen. Die Abwicklung von Aufträgen außerhalb von Europa wird üblicherweise in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Vor-Ort-Gesellschaften oder Vertriebsbüros der ND SatCom Gruppe organisiert.

Der bereits in 2006 bis 2008 erfolgte Personalaufbau für die Abwicklung des Großprojekts wurde in 2009 durch Einbeziehung externer Dienstleister und vor allem auch durch die verstärkte Nutzung interner ND SatCom Ressourcen aus der ND SatCom GmbH weiter unterstützt. Die begrenzte Anzahl der sowohl internen als auch externen verfügbaren Spezialisten stellen jedoch beim Personalaufbau einen limitierenden Faktor dar.

Der durch die obigen Personalmaßnahmen sowie auch durch weitere Kundenforderungen und die hinter dem Zeitplan zurückhängende Projektrealisierung stark gestiegene Aufwand hat zu einer deutlichen Reduzierung der erwarteten Projektergebnisse und damit zu einer Ergebnisanpassung in 2009 geführt.

Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz

Die ND SatCom Defence GmbH verzeichnete im Berichtsjahr einen Auftragseingang von 3,2 Mio. EUR (Vorjahr 4,2 Mio. EUR).

Der Umsatz 2009 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 26% von 19,2 Mio. EUR auf 24,2 Mio. EUR erhöht. Bedingt durch das Großprojekt SATCOMBw Stufe 2 ist der umsatzstärkste Kunde die MilSat Services GmbH, gefolgt vom Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr sowie QinetiQ.

Risikomanagement

Die Gesellschaft ist eingebunden in das Risikomanagement der ND SatCom GmbH und unterliegt damit einer laufenden Überwachung, sowie qualitativen und quantitativen Analyse. Die zu berücksichtigen Risiken sind hierbei Betriebs-, Markt-, Währungs- und Konjunkturrisiken. Insbesondere Auftrags- sowie Zahlungs- und Ausgänge bilden dabei die relevanten Parameter.

Die Budgetplanung wird innerhalb eines Geschäftsjahres mehrfach durch Forecasts verifiziert und ergänzt.

Potenziellen Ergebnisrisiken aus Projektgeschäften wird durch regelmäßige Cost to Completion Betrachtungen sowie regelmäßigen operativen Projektdurchsprachen bei den wesentlichen Großprojekten begegnet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für 2010 geht die Gesellschaft von einem stagnierenden bis rückläufigen Geschäftswachstum aus. Weiterhin dominierend wird dabei der Großauftrag SAT-COMBw Stufe 2 sein, wobei die Umsatzerwartung letztlich in direktem Zusammenhang mit dem Start der Serienfertigung im Rahmen des Projektes steht.

Um den Risiken aus dem sehr engen Zeitplan, der Komplexität des Projekts und den zunehmend eingehenden Kundenanforderungen im Hinblick auf die Serienreife der Produkte Rechnung zu tragen, wurden bereits breitgefächerte Gegenmaßnahmen eingeleitet, die primär im weiteren Ausbau der Projektmannschaft und der Verstärkung der Projektleitung liegen.

Ergebnis

Die Gesellschaft verzeichnete ein Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 1,6 Mio. EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung in Höhe von 7,6 Mio. EUR), welcher im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages vom 29. Oktober 2004 an die Muttergesellschaft übertragen wurde.

Vermögenslage

Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen hat sich im Schwerpunkt bedingt durch in Arbeit befindliche Leistungen für die „Stufe 2“ von 37,6 Mio. EUR in 2009 um 5,5 Mio. EUR auf 43,1 Mio. EUR erhöht.

Die zum Jahresende offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Kunden sind zum Großteil auf Umsätze mit dem Kunden MilSat Services des Projekts SATCOMBw Stufe 2 (9,5 Mio. EUR) und auf einige wenige in- und ausländische Kunden (1,0 Mio. EUR) zurückzuführen.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages blieb das Eigenkapital im Jahr 2009 unverändert bei 1,8 Mio. EUR.

Finanzlage und Investitionen

Die Gesellschaft ist in das zentrale Cash-Management der SES S.A. eingebunden. Veränderungen im Zahlungsmittelbestand werden über ein Gesellschafterverrechnungskonto abgebildet.

Das Finanzanlagevermögen besteht im Wesentlichen aus der Beteiligung an der MilSat Services GmbH (25,1% Anteile) mit einem Beteiligungswert i.H.v. 5,9 Mio. EUR (Vorjahr 4,2 Mio. EUR). Das Sachanlagevermögen ist in 2009 um 0,2 Mio. EUR auf 1,3 Mio. EUR gesunken.

Des Weiteren hat die Gesellschaft von der ND SatCom GmbH eine Patronatsvereinbarung erhalten, die die Verpflichtung enthält die ND SatCom Defence GmbH jederzeit so mit finanziellen Mitteln auszustatten, daß sie ihre Verbindlichkeiten fristgerecht begleichen kann.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum Jahresende 2009 86 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Vorjahr: 90). Im Jahresdurchschnitt 2009 waren es 86 Mitarbeiter/-innen (Vorjahr: 92).

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

In einem Review der Zeitplanung im Projekt „Stufe 2“ zeichnen sich in Teilprojekten massive weitere zeitliche Verzögerungen bzw. Verschiebungen ab, die aber nur zum Teil durch die Gesellschaft zu vertreten sind. Es ist nicht auszuschließen, dass sich hieraus in der Zukunft noch Folgen auf kommerzieller, vertraglicher und finanzieller Ebene ergeben könnten. Auch externe Spezialisten wurden zu diesem Sachverhalt hinzugezogen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Ausblick

Schwerpunkt des laufenden Geschäftsjahres 2010 wird weiter die Abwicklung des Vorhabens SATCOMBw Stufe 2 darstellen.

Immenstaad, 10. August 2010

Johann Pohany, Geschäftsführer

Oliver Meier, Geschäftsführer

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva

	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		50.346,00	1.562
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	802.797,00		865
2. Technische Anlagen und Maschinen	357.111,00		527
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.134,00		96
4. Anlagen im Bau	23.232,88		20
		1.267.274,88	1.508
III. Finanzanlagen			

	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,20		.
2. Beteiligungen	5.941.747,10		4.236
		5.941.747,30	4.236
		7.259.368,18	7.306
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	43.121.135,04		37.633
2. Fertige Erzeugnisse	133.454,59		52
3. Geleistete Anzahlungen	4.730.980,77		1.658
4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-26.493.545,71		-29.050
		21.492.024,69	10.293
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	972.296,85		1.803
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		21.819
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	9.480.087,09		6.185
4. Sonstige Vermögensgegenstände	22.099,08		9
		10.474.483,02	29.816
		31.966.507,71	40.109
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.991,24	95
		39.237.867,13	47.510
Passiva			
	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		250.000,00	250
II. Kapitalrücklage		1.550.000,00	1.550
		1.800.000,00	1.800
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.054.763,00		2.815
2. Sonstige Rückstellungen	8.573.635,81		9.580
		11.628.398,81	12.395

	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.514.619,88		3.060
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.966.648,59		30.013
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		107
4. Sonstige Verbindlichkeiten	328.199,85		135
davon aus Steuern EUR 208.861,09 (Vj. TEUR 123)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 14.810,48 (Vj. TEUR 14)			
		25.809.468,32	33.315
		39.237.867,13	47.510

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

Gewinn- und Verlustrechnung für 2009

	EUR	EUR	2008 TEUR
1. Umsatzerlöse	24.171.299,08		19.169
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	5.568.664,58		18.076
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	12.020,39		251
4. Sonstige betriebliche Erträge	808.605,28		265
		30.560.589,33	37.761
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.840.396,47		16.732
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.542.697,80		6.208
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.050.899,53		8.970
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.172.892,49		1.271
davon für Altersversorgung EUR 250.988,13 (Vj. TEUR 305)			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	666.077,39		570
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.167.456,80		10.539

	EUR	EUR	2008 TEUR
		28.440.420,48	44.290
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.551,15		0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	550.815,89		1.116
davon an verbundene Unternehmen EUR 529.633,41 (Vj. TEUR 1.028)			
		-547.264,74	-1.116
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.572.904,11	-7.645
12. Sonstige Steuern		4.650,28	1
13. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn (Vj. übernommener Verlust)		1.568.253,83	-7.646
14. Jahresergebnis		0,00	0

ANHANG FÜR 2009

ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Die Firma ND SatCom Defence GmbH, Graf-von-Soden-Str, 80090 Immenstaad, (im Folgenden ND SatCom Defence genannt) wurde am 17. Februar 2003 gegründet und am 8. April 2003 in das Handelsregister beim Amtsgericht Tett nang (HRB 1972) eingetragen (jetzt Amtsgericht Ulm HRB 631972).

Mit notariell beglaubigtem Einbringungsvertrag vom 30. Juli 2004 brachte die alleinige Gesellschafterin ND SatCom GmbH (vormals ND SatCom AG) ihren Geschäftsbereich „MilSat“ zu Buchwerten, rückwirkend zum 1. Januar 2004, in die Gesellschaft gegen Gewährung eines neuen Geschäftsanteiles in Höhe von 50.000,00 EUR ein. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 11. Oktober 2004.

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Systemen, Produkten für satellitengestützte Sprach- und Datenkommunikationslösungen einschließlich deren Installation und deren Wartung und die Bereitstellung von Diensten als Provider, für militärische sowie regierungsnahe Auftraggeber, sowie die Durchführung aller Geschäfte, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen und dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet erscheinen.

B. Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung nach den geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzes (HGB) und des GmbH-Gesetzes erstellt.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2007 nach dem Gesamtkostenverfahren.

Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Euro (EUR) angegeben.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Immaterielle Vermögenswerte

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte werden mit den Anschaffungskosten angesetzt. Bei immateriellen Vermögenswerten wird beurteilt, ob die Nutzungsdauer jeweils begrenzt oder unbegrenzt ist. Immaterielle Vermögenswerte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer sind nicht identifiziert. Die immateriellen Vermögenswerte mit einer begrenzten Nutzungsdauer werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

1.2 Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, nutzungsbedingter Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Es wird die betriebliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. In Bezug auf eine mögliche Wertminderung werden die Buchwerte des Sachanlagevermögens einer permanenten Überprüfung unterzogen.

Beim beweglichen Anlagevermögen wird ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 150,00 (bis zum 31. Dezember 2007 EUR 410,00) sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben worden. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150,00 bis EUR 1.000,00, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p.a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauffolgenden Jahren abgeschrieben.

1.3 Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bilanziert.

1.4 Vorräte

Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen werden anhand der unter der entsprechenden Auftragsnummer gesammelten Kosten bewertet. Im Wesentlichen wurden diese Kosten auf der Basis von Lieferantenrechnungen sowie Lagerdurchschnittspreisen (Material) ermittelt unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips.

Die angefallenen Stunden werden über Stundenschreibungen erfasst, in Ausnahmefällen erfolgt eine Schätzung. Hierbei werden Verrechnungssätze angewendet, die die Lohn-, Gehalts- und notwendigen Gemeinkosten beinhalten. Ferner werden Materialgemeinkosten angesetzt.

Bei Beständen, die verlustbringende schwebende Geschäfte betreffen, erfolgt die Bilanzierung der zu erwartenden Verluste grundsätzlich durch aktivische Abwertung bei den Beständen.

Die Bewertung der fertigen Erzeugnisse erfolgt entsprechend der unfertigen Erzeugnisse.

Die direkt zurechenbaren erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

1.5 Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten beziehungsweise mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Risiken wurde durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen.

Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos ist eine Pauschalwertberichtigung auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen außerhalb des Verbundbereichs in Höhe von 1,0 % gebildet.

1.6 Rückstellungen

a) Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Teilwert gem. § 6a EStG (nach den Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck) angesetzt. Der Rechnungszinsfuß beträgt 6 %.

Als Finanzierungsendalter wurde das Alter der frühestmöglichen Inanspruchnahme der vorzeitigen Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz vom 20. April 2007 zugrunde gelegt.

b) Jubiläumsrückstellungen

Die Bewertung der Verpflichtung erfolgte in Anlehnung an das in § 6a EStG beschriebene Teilwertverfahren. Der Teilwert der Verpflichtung zur Leistung der einzelnen Jubiläumszuwendung wurde unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik als Barwert der künftigen Jubiläumszuwendung am Schluß des Wirtschaftsjahres abzüglich des sich auf denselben Zeitpunkt ergebenden Barwerts betragsmäßig gleichbleibender Jahresbeträge ermittelt.

c) Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen werden für alle übrigen ungewissen Verpflichtungen und Risiken gegenüber Dritten gebildet. Voraussetzung für den Ansatz ist, daß eine gegenwärtige Verpflichtung (rechtlich oder faktisch) aus einem Ereignis der Vergangenheit besteht, eine Inanspruchnahme wahrscheinlich und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Die angesetzten Beträge stellen die bestmögliche Schätzung der Aufwendungen dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich sind.

1.7 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

1.8 Währungsumrechnung

Die in Fremdwährung gebuchten Forderungen sowie in Fremdwährung gehaltene Guthaben bei Kreditinstituten werden grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem niedrigeren Stichtagskurs umgerechnet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden hingegen grundsätzlich mit dem Tageskurs zum Zeitpunkt ihrer Entstehung oder dem höheren Stichtagskurs bewertet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Einzelheiten zur Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, der Sachanlagen und der Finanzanlagen sind als Anlage diesem Anhang als „Entwicklung des Anlagevermögens“ beigelegt.

Die immateriellen Vermögenswerte enthalten Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten. Im Rahmen der Konzernumstrukturierung erfolgte im Berichtsjahr die Veräußerung der vormals erworbenen Nutzungsrechte der für militärische Zwecke entwickelten Produkte Tri-Band HPA und ManPack Terminal zum Buchwert in Höhe von 1.132 TEUR.

Die Sachanlagen bestehen ausschließlich aus Gebäudeeinrichtungen, Technischen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau.

Der Zugang im Sachanlagevermögen in Höhe von 30.850,89 EUR resultiert überwiegend aus der Erneuerung technischer Anlagen und Maschinen.

Die Finanzanlagen enthalten die folgende Beteiligung:

	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital zum 31.12.2009 TEUR	Ergebnis 2009 TEUR
MilSat Services GmbH, Bremen	25,1%	23.016	9,748 *

* Abschluss gemäß HGB

Im Geschäftsjahr 2009 wurden Kapitalerhöhungen durchgeführt, von denen ND SatCom Defence 1.705.645,40 EUR einbezahlte (Vorjahr: 1.548.469,20 EUR). Die Anteile an der MilSat Services GmbH blieben nach den Kapitalerhöhungen unverändert.

2. Vorräte

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	Delta EUR
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	43.121.135,04	37.633.493,94	5.487.641,10
Fertige Erzeugnisse	133.454,59	52.430,64	81.023,95
Geleistete Anzahlungen	4.730.980,77	1.658.108,68	3.072.872,09
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-26.493.545,71	-29.050.536,19	2.556.990,48
	21.492.024,69	10.293.497,07	11.198.527,62

Im Bezug auf die Werthaltigkeit erfolgt eine Bewertung hinsichtlich Niederstwertprinzip, Fremdwährung, Gängigkeit und der Lagerreichweite.

Im Berichtsjahr wurde eine Wertberichtigung in Höhe von 458.953,00 EUR (Vorjahr: 980.139,00 EUR) vorgenommen.

Die erhaltenen Anzahlungen werden offen von den Vorräten abgesetzt.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die beizulegenden Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 972.296,85 EUR (Vorjahr: 1.803.388,08 EUR) entsprechen den Buchwerten. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 sind Wertberichtigungen in Höhe von 207.200,00 EUR (Vorjahr: 70.500,00 EUR) berücksichtigt.

Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsforderungen 1.110.924,82 EUR (Vorjahr: 985.078,54 EUR) und die Auslandsforderungen 68.572,03 EUR (Vorjahr: 888.809,54 EUR).

4. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte

Die Sonstigen Forderungen und Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009	31.12.2008	Delta
	EUR	EUR	EUR
Forderungen gegen Mitarbeiter	1.800,00	4.887,34	-3.087,34
Steuerforderungen (Ausland)	740,02	2.870,87	-2.130,85
Debitorische Kreditoren	709,89	793,11	-83,22
Forderung gegen Finanzamt	253,94	253,94	0,00
Übrige Forderungen	18.595,23	0,00	18.595,23
	22.099,08	8.805,26	13.293,82

5. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich zum größten Teil aus Nutzungs- und Wartungsgebühren sowie Versicherungsbeiträgen zusammen und betragen zum Bilanzstichtag 11.991,24 EUR (Vorjahr: 94.696,41 EUR).

6. Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2009 beträgt das Stammkapital der ND SatCom Defence GmbH 250.000 EUR. Das Stammkapital der Gesellschaft wurde in Höhe von 200 TEUR in bar geleistet.

Aus der Einbringung des Geschäftsbetriebes MilSat der ND SatCom AG resultierte eine Erhöhung des Stammkapitals um 50.000 EUR sowie eine Kapitalrücklage in Höhe von 150.000 EUR.

Die Kapitalrücklage beträgt wie im Vorjahr 1.550.000,00 EUR.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags vom 29. Oktober 2004 mit der ND SatCom GmbH resultiert aus dem erzielten Jahresergebnis keine Veränderung der Eigenkapitalposition.

7. Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Der Rückstellungsbetrag für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 31. Dezember 2009 beträgt gemäß Gutachten 3.054.763,00 EUR (Vorjahr: 2.815.464,00 EUR).

Seit dem 29. Januar 2002 bietet die ND SatCom GmbH den Mitarbeitern eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung auf der Grundlage von § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz/BetrAVG) an. Diese Vereinbarung gilt aufgrund des erfolgten Betriebsüberganges sowie des begleitenden Interessenausgleichs auch für die Mitarbeiter der ND SatCom Defence GmbH.

Jubiläumsrückstellungen

Die bis zum Jahr 2003 von der ND SatCom GmbH gewährten Jubiläumsleistungen beruhten auf betrieblicher Übung. Im Herbst 2003 unterbreitete die ND SatCom ihren aktiven Mitarbeitern das Angebot, im Rahmen einer einzelvertraglichen Regelung künftige Jubiläumsleistungen durch eine einmalige Kapitalzahlung abzufinden. Für die noch aktiven Mitarbeiter innerhalb der ND SatCom Defence GmbH werden in Anlehnung an das in § 6a EStG beschriebene Teilwertverfahren jährlich Gutachten erstellt. Die Jubiläumsrückstellungen zum 31. Dezember 2009 belaufen sich auf 32.458,00 EUR (Vorjahr: 28.977,00 EUR).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten vor allem Rückstellungen für fehlende Projektkosten in Höhe von 7.363.551,74 EUR (Vorjahr: 7.859.744,71 EUR), Wareneingangsrückstellungen und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von 409.858,07 EUR (Vorjahr: 560.277,22 EUR), Gewährleistungen in Höhe von 35.100 EUR (Vorjahr: 191.000,00 EUR), Rückstellungen für Bonizahlungen in Höhe von 170.000,00 EUR (Vorjahr: 197.000,00 EUR) sowie Verpflichtungen, die die Belegschaft betreffen und sonstige übrige Rückstellungen.

8. Verbindlichkeiten

Die erhaltenen Anzahlungen enthalten im Wesentlichen die Anzahlungen aus dem Projekt SatCom Bw Stufe 2 und wurden vollständig aktivisch von den Vorräten abgesetzt. Die für die erhaltenen Anzahlungen notwendigen Sicherheiten wurden von der SES S.A. übernommen.

Wie im Vorjahr bestehen keine Bankverbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig. Die Bewertung erfolgt zu Rückzahlungsbeträgen. Zum Bilanzstichtag betragen die Inlandsverbindlichkeiten 2.170.562,23 EUR (Vorjahr: 2.179.239,71 EUR) und die Auslandsverbindlichkeiten 344.057,65 EUR (Vorjahr: 879.683,01 EUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und die sonstigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

9. Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter und verbundenen Unternehmen

	31.12.2009	31.12.2008	Delta
	EUR	EUR	EUR
Forderungen			
ND SatCom GmbH, Immenstaad	0,00	20.676.379,45	-20.676.379,45
ND SatCom Inc., Texas, USA	0,00	1.142.751,51	-1.142.751,51
	0,00	21.819.130,96	-21.819.130,96
MilSat Services GmbH	9.480.087,09	6.184.432,41	3.295.654,68
	9.480.087,09	6.184.432,41	3.295.654,68
	9.480.087,09	28.003.563,37	-18.523.476,28
	31.12.2009	31.12.2008	Delta
	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten			
ND SatCom Inc., Texas, USA	7.547,24	45.012,03	-37.464,79
ND SatCom GmbH, Immenstaad	4.301.425,02	0,00	4.301.425,02
SES New Skies, Niederlande	0,00	174.983,52	-174.983,52
SES Techcom, Luxemburg	0,00	32.863,10	-32.863,10
SES S.A., Luxemburg	18.657.676,33	29.760.353,74 *	-11.102.677,41
	22.966.648,59	30.013.212,39	-7.046.563,80
MilSat Services GmbH	0,00	106.430,50	-106.430,50
	0,00	106.430,50	-106.430,50
	22.966.648,59	30.119.642,89	-7.152.994,30

* Die Verbindlichkeiten gegenüber der SES S.A. resultieren aus Cash-Pooling-Vereinbarungen.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegen die ND SatCom GmbH repräsentieren Forderungen und Verbindlichkeiten gegen die Gesellschafterin. Sie resultieren aus Lieferungen und Leistungen bzw. aus der Ergebnisabführung.

Die Forderungen gegenüber der MilSat Services GmbH resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatz

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR	2008 EUR	Delta EUR
Dritte			
Inland	21.367.557,87	13.541.598,02	7.825.959,85
Ausland	1.836.280,38	3.638.764,48	-1.802.484,10
Erlösschmälerungen	-1.847,84	-3.851,13	2.003,29
	23.201.990,41	17.176.511,37	6.025.479,04
Intercompany			
Inland	748.652,67	92.948,29	655.704,38
Ausland	220.656,00	1.899.279,22	-1.678.623,22
	969.308,67	1.992.227,51	-1.022.918,84
	24.171.299,08	19.168.738,88	5.002.560,20

Der Auslandsumsatz vor Erlösschmälerungen beläuft sich somit auf 2.056.936,38 EUR (Vorjahr: 5.538.043,70 EUR) und der Inlandsumsatz vor Erlösschmälerung 22.116.210,54 EUR (Vorjahr: 13.634.546,31 EUR).

2. Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2009 EUR	2008 EUR	Delta EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und			
Betriebsstoffe	8.840.396,47	16.731.558,96	-7.891.162,49
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.542.697,80	6.208.297,90	-2.665.600,10
	12.383.094,27	22.939.856,86	-10.556.762,59

3. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind Aufwendungen für Löhne und Gehälter sowie Aufwendungen für soziale Abgaben und für Altersversorgung enthalten.

	2009 EUR	2008 EUR	Delta EUR
Löhne und Gehälter	9.050.899,53	8.969.647,02	81.252,51
Soziale Abgaben	921.904,36	965.981,59	-44.077,23

	2009	2008	Delta
	EUR	EUR	EUR
Aufwendungen für Altersversorgung	250.988,13	305.104,56	-54.116,43
	10.223.792,02	10.240.733,17	-16.941,15

4. Abschreibungen

Eine detaillierte Aufteilung der Abschreibungen der einzelnen Vermögenspositionen ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gliedern sich wie folgt:

	2009	2008	Delta
	EUR	EUR	EUR
Engineering/Software-Dienstleistung	3.387.436,17	2.078.285,92	1.309.150,25
Währungskursverluste	689.586,57	164.800,62	524.785,95
Reisekosten	325.564,73	401.728,19	-76.163,46
Raumkosten	70.159,72	54.628,58	15.531,14
Versicherungen	45.280,92	33.250,31	12.030,61
Kraftfahrzeugkosten	43.583,22	70.426,93	-26.843,71
Vertragsstrafen	0,00	6.714.788,20	-6.714.788,20
Übrige Aufwendungen	605.845,47	1.020.801,21	-414.955,74
	5.167.456,80	10.538.709,96	-5.371.253,16

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die übrigen finanziellen Verpflichtungen (u.a. Bestellobligo, Investitionen) liegen im geschäftsüblichen Rahmen.

Die Aufwendungen für Mieten, IT-Dienstleistungen, Leasing und SAP werden von der ND SatCom GmbH den Kostenstellen der ND SatCom Defence GmbH per Umlage belastet.

Aus KFZ-Leasingverträgen bestehen Zahlungsverpflichtungen in Höhe von TEUR 12 (Vorjahr: 53 TEUR). Die Leasingverträge enden in 2010.

3. Derivative Finanzinstrumente

Mitarbeiteroptionspläne/Restricted Shares

Seit dem Geschäftsjahr 2007 nehmen die Mitarbeiter der Gesellschaft an den Eigenkapitalvergütungssystemen (Optionspläne sowie, für leitende Angestellte, auch die Ausgabe von Restricted Shares) der SES S.A., Luxemburg, teil.

Für Verpflichtungen im Rahmen dieser Vergütungssysteme wurde zum Jahresende 2009 eine Rückstellung in Höhe von 113.550,00 EUR (Vorjahr: 24.608,00 EUR) gebildet. Die Rückstellung entspricht dem Zeitwert der unverfallbaren Optionen/Aktienanteile zum 31. Dezember 2009. Die Weiterentwicklung ist abhängig von der Entwicklung des Aktienpreises der SES S.A.

4. Beschäftigte

Der Endbestand der Beschäftigten beträgt 86 Mitarbeiter (Vorjahr: 90). Der Durchschnitt der Beschäftigten beträgt 86 Mitarbeiter (Vorjahr: 92). Es wurden ausschließlich Angestellte beschäftigt.

5. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:

Harald Reder, Bermatingen, Geschäftsführer (bis 20. April 2009)

Johann Pohany, Kostanz, Geschäftsführer (ab 21. April 2009)

Holger Huss, Kressbronn, Geschäftsführer (bis 28. Februar 2009)

Heiner Luntz, Markdorf, Geschäftsführer (ab 1. März 2009 bis 31. Juli 2009)

Oliver Meier, München, Geschäftsführer (ab 20. Oktober 2009)

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr belaufen sich auf TEUR 109.

Die Gesamtbezüge für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung belaufen sich auf TEUR 150 im Geschäftsjahr 2009.

Die Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder der Geschäftsführung sind in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2009 auf TEUR 125.

6. Mutterunternehmen und Gesellschafter

Die Gesellschaft ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der ND SatCom GmbH. Die ND SatCom GmbH war zum Stichtag 31. Dezember 2009 eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der SES Capital Belgium S.A. Diese Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der SES S.A., Luxemburg, einbezogen. Dieser ist am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

7. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in 2009 in Höhe von 1.568.253,83 EUR wird entsprechend den Regelungen des Ergebnisabführungsvertrages an die ND SatCom GmbH abgeführt.

Immenstaad, den 10. August 2010

Johann Pohany, Geschäftsführer

Oliver Meier, Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2009

der ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.940.834,02	15.681,00	1.800.000,00	156.515,02
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	908.448,19	2.301,45	0,00	910.749,64
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.202.966,84	21.109,65	4.825,54	1.219.250,95
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	164.764,38	3.881,29	0,00	168.645,67
4. Anlagen im Bau	19.674,38	3.558,50	0,00	23.232,88
	2.295.853,79	30.850,89	4.825,54	2.321.879,14
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,20	0,00	0,00	0,20
2. Beteiligungen	4.236.101,70	1.705.645,40	0,00	5.941.747,10
	4.236.101,90	1.705.645,40	0,00	5.941.747,30
	8.472.789,71	1.752.177,29	1.804.825,54	8.420.141,46
	Kumulierte Abschreibungen			
	01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	378.484,02	396.019,00	668.334,00	106.169,02
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	43.308,19	64.644,45	0,00	107.952,64
2. Technische Anlagen und Maschinen	676.307,84	189.963,65	4.131,54	862.139,95
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	69.061,38	15.450,29	0,00	84.511,67
4. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	788.677,41	270.058,39	4.131,54	1.054.604,26
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00

	Kumulierte Abschreibungen			
	01.01.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR
	1.167.161,43	666.077,39	672.465,54	1.160.773,28
	Buchwerte			
	31.12.2009 EUR			31.12.2008 TEUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	50.346,00			1.562
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	802.797,00			865
2. Technische Anlagen und Maschinen	357.111,00			527
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.134,00			96
4. Anlagen im Bau	23.232,88			20
	1.267.274,88			1.508
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,20			.
2. Beteiligungen	5.941.747,10			4.236
	5.941.747,30			4.236
	7.259.368,18			7.306

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der ND SatCom Defence GmbH, Immenstaad, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf folgende festgestellte Besonderheit hin. Wie von der Gesellschaft im Lagebericht im Abschnitt "Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres" dargestellt, zeichnen sich in Teilprojekten weitere massive zeitliche Verzögerungen ab. Es ist nicht auszuschließen, dass sich hieraus in der Zukunft noch Folgen auf kommerzieller, vertraglicher und finanzieller Ebene ergeben könnten.

Stuttgart, 10. August 2010

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sieder, Wirtschaftsprüfer

Rastetter, Wirtschaftsprüfer

ND SatCom Defence GmbH

Beschluss der Gesellschafterversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2009:

Auf Vorschlag der Geschäftsführer hat die alleinige Gesellschafterin ND SatCom GmbH in der Gesellschafterversammlung am 31.08.2010 folgenden Beschluss gefasst:

Der im Berichtsjahr erzielte Überschuss vor Ergebnisverwendung in Höhe von € 1.568.253,83 (In Worten EURO einmillionfünfhundertachtundeschzigtausendzweihundertdreißig 83/100) wurde im Rahmen des Jahresabschlusses entsprechend dem Gewinnabführungsvertrag vom 11. November 2004 an die ND SatCom GmbH abgeführt.

Immenstaad im September 2010

ND SatCom Defence GmbH

Johann Pohany, Geschäftsführer

Oliver Meier, Geschäftsführer

ND SatCom GmbH

Oliver Meier, Geschäftsführer

ppa. Michael Schaufler, Prokurist